

Bekämpfung Einjähriges Berufkraut

Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Aus Einzelpflanzen entstehen schnell dichte Bestände. Betroffen sind v.a. die Landwirtschaft, Naturschutzflächen, Magerwiesen, Strassenränder, Flachdächer und Industriebrachen. Den Landwirten können dadurch Beiträge gekürzt werden.



Wehret den Anfängen!

Kleine und neue Bestände:
Vor der Blütenbildung, mindestens einmal pro Monat intensiv jäten. Mitsamt Wurzeln ausreissen. Geht am besten bei feuchtem Boden mit Hilfe eines Unkrautstechers.

Entsorgung:

Ohne Knospen, Blüten oder Samen im Kompost oder Grünabfuhr.

Mit Knospen, Blüten oder Samen im Kehricht. Sofort abführen (keine Haufen liegenlassen: Blüten bilden Samen!)

Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) – unerwünscht. Nicht zu verwechseln mit der Kamille und der Margerite dessen Blüten etwas grösser aber viel hübscher sind.

Weitere Infos unter:

Invasive Neophyten: <http://www.neophyt.ch/html/downloads.htm>

SRF Mission B: <https://www.srf.ch/sendungen/me-biodiversitaet> (Invasive Neophyten)

Stiftung Info Flora: <https://www.infoflora.ch/de/neophyten.html>

LandschaftsEntwicklungsKommission **Döttingen**

Abend-Spaziergang mit der LEK

Durch den Unterwald am Grundwasserpumpwerk vorbei zu den neu erstellten Teichen im Durchhau und zurück, vorbei am Wildtierkorridor. Es werden verschiedene Projekte der LandschaftsEntwicklungsKommission der Bevölkerung vorgestellt.

Mittwoch, 15. September 2021 um 18.00 Uhr

Start: Parkplatz Waldhaus Gänter (Richtung Beznau)

Am Ende des Spaziergangs wird ein Getränk offeriert und am bereitgestellten Feuer können **selber** mitgebrachte Grilladen zubereitet werden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat und LEK-Kommission Döttingen